



Erzdiözese
Freiburg

Wie sieht's aus?

Liturgie des Anfangs

Ideen für liturgische Bausteine:

- Vorstellung des Pfarrgemeinderats im Gottesdienst
- Einführung des Gemeindeteams im Gottesdienst

Liturgie des Anfangs

Ideen für liturgische Bausteine

Einführung

Der Pfarrgemeinderat sowie die Gemeindeteams sind bedeutsame Gremien im Netzwerk einer Kirchengemeinde. Es ist ein gutes Zeichen, den Beginn der Arbeit des neu gewählten Pfarrgemeinderats sowie die Berufung der neuen Mitglieder in die Gemeindeteams auch gottesdienstlich zu feiern.

In dieser Broschüre finden sich hierfür drei Modelle:

- Eucharistiefeier vor der konstituierenden Sitzung des Pfarrgemeinderats
- Bausteine für eine Eucharistiefeier im Nachgang der konstituierenden Sitzung, in der die Mitglieder des Pfarrgemeinderats sich der Kirchengemeinde vorstellen
- Einführung des Gemeindeteams in einer Eucharistiefeier

1. Eucharistiefeier

1. Eucharistiefeier vor der konstituierenden Sitzung des Pfarrgemeinderats

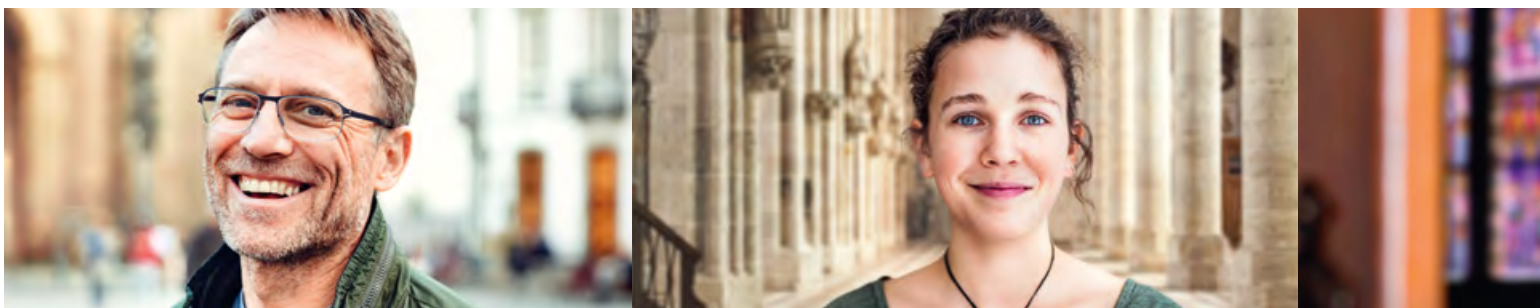
Hinweise zur Feier

Diese Vorlage ist für einen Gottesdienst (Eucharistiefeier) erarbeitet, der unmittelbar vor der konstituierenden Sitzung des neu gewählten Pfarrgemeinderats gefeiert wird. Es ist gut, hierzu auch die einzelnen Gemeinden der Kirchengemeinde einzuladen.

Anstelle der liturgischen Texte vom jeweiligen (Werk-)Tag eignen sich auch die Texte des Formulars „Bei Einkehrtagen und Pastorkonferenzen“ (Messbuch, S. 1076f.).

Es bietet sich an, dass die liturgischen Dienste Lektorin / Lektor und Kommunionhelferin bzw. -helfer von Vertreterinnen und Vertretern des neuen Pfarrgemeinderats übernommen werden, auch das Herbeibringen der Gaben zur Gabenbereitung. Die Fürbitten können ebenfalls von ihnen übernommen werden; die Fürbitte für den neuen Pfarrgemeinderat soll aber von einer anderen Person vorgetragen werden.

Die Heilige Schrift, in der sich Gott als der menschnahe Gott offenbart, ist das Fundament der Arbeit des Pfarrgemeinderats. Dies soll auch in diesem Gottesdienst zeichenhaft zum Ausdruck kommen: Zum Einzug der Dienste kann das Lektionar / Evangeliar oder eine große Bibel hereingetragen und an einem zentralen Ort abgelegt werden. Dort wird es für die Verkündigung des Wortes Gottes später abgeholt.



Eine Möglichkeit ist auch, dass der Pfarrgemeinderat zum Beginn seiner Arbeit eine schöne und große Bibel bekommt, die in jeder Sitzung für einen geistlichen Auftakt und Abschluss verwendet wird und die während der Sitzungen an einem für alle sichtbaren Ort aufgestellt wird.

Für das Firmgedächtnis wird die brennende Osterkerze aufgestellt. Wo es möglich ist, versammeln sich die Teilnehmenden dazu an der Osterkerze. Dort können auch Kerzen für die Teilnehmenden bereit gestellt werden.

Bei einer kleineren Feiergemeinde kann überlegt werden, die Feier ganz im Altarbereich der Kirche zu feiern. Wo es möglich ist, können die Teilnehmenden zum Eucharistischen Hochgebet und zur Kommunion sich um den Altar versammeln.

Um die Zeichenhaftigkeit des gemeinsamen kirchlichen Handelns hervorzuheben, kann für die Eucharistiefeier eine große Hostie verwendet werden, die für alle Feiernden gebrochen wird.

Diese Feier kann auch als Abendlob gestaltet werden (z. B. auf der Grundlage der „Vesper von der Kirche“ GL 653-654).

Ablauf

Eröffnung

- Suchen und fragen (GL 457) *oder*
- Sonne der Gerechtigkeit (GL 481,1+5+7) *oder*
- Komm, Heiliger Geist, mit deiner Kraft (GL 813)

Einführung

Liebe Schwestern und Brüder,
heute Abend findet die konstituierende Sitzung des neu gewählten Pfarrgemeinderats statt. Am 22. März wurden X (*konkrete Anzahl der Kirchengemeinde*) Pfarrgemeinderätinnen und Pfarrgemeinderäte aus den Gemeinden unserer Kirchengemeinde gewählt. Gemeinsam mit dem Seelsorgeteam und den Gemeindeteams wollen sie das Leben in Kirche und Gesellschaft gestalten und sich den Herausforderungen der nächsten Jahre stellen. In dieser Feier wollen wir uns unserer gemeinsamen Sendung vergewissern und uns dafür stärken lassen.

Als Kirche sind wir gemeinsam mit Jesus Christus auf den Wegen des Lebens unterwegs. Er, der versprochen hat, uns nicht alleine zurückzulassen, ist in unserer Mitte.

Ablauf





Kyrie

Send uns deines Geistes Kraft (GL 165)

Hinweis: Das Kyrie entfällt, wenn als Eingangslied Sonne der Gerechtigkeit gewählt wurde.



Tagesgebet

(z. B. Tagesgebet Nr. 1 aus dem Formular „Bei Einkehrtagen und Pastorkonferenzen“, Messbuch S. 1076)

Wortgottesdienst



Lesung

Jes 61,1-3 *oder* Gal 5,22-26 *oder* 1 Petr 2,4-10



Antwortgesang

- Herr, du bist mein Leben (GL 456,1+2+4) *oder*
- Wenn wir das Leben teilen (GL 474)

Ruf vor dem Evangelium



Evangelium

Mk 4,26-33 (11. Sonntag im Jahreskreis B) *oder* Joh 14,15-21 (5. Sonntag der Osterzeit A)



Ansprache

Vorschlag zur Gestaltung der Ansprache: Der Pfarrer der Kirchengemeinde führt kurz über die Bedeutung des Pfarrgemeinderats (z. B. Zweites Vatikanisches Konzil, Würzburger Synode) und die Tätigkeit in diesem auf der Grundlage von Taufe und Firmung (z. B. Charismenlehre) aus. Anschließend sprechen einzelne neue gewählte Pfarrgemeinderätinnen und -räte über ihre Motivation zur Mitarbeit.

Firmgedächtnis

Firmgedächtnis

„Die Mitglieder des Pfarrgemeinderats nehmen diese Aufgabe aufgrund ihrer in Taufe und Firmung gegebenen Sendung wahr“ (Präambel zur Satzung für die Pfarrgemeinderäte im Erzbistum Freiburg). Dies soll in einem Firmgedächtnis liturgisch gestaltet werden.



Schwestern und Brüder,

bei unserer Taufe wurden wir mit Wasser und Heiligem Geist zu neuem Leben geboren. Bei der Firmung wurden wir als Geistträgerinnen und Geistträger besiegelt.

Nachdem wir in der Osternacht unser Taufversprechen erneuert haben, erinnern wir uns heute an die Gabe des Geistes, die wir empfangen haben. Papst Franziskus schreibt in seinem Apostolischen Schreiben „Gaudete et exsultate“ über den Ruf zur Heiligkeit in der Welt von heute:

„Lass zu, dass die Taufgnade in dir Frucht bringt auf einem Weg der Heiligkeit. Lass zu, dass alles für Gott offen ist, und dazu entscheide dich für ihn, erwähle Gott ein ums andere Mal neu. Verlier nicht den Mut, denn du besitzt die Kraft des Heiligen Geistes, um das möglich zu machen.“

Gottes Geist stärke uns, um miteinander im Glauben zu wachsen. So rufen wir zu ihm:

Die folgenden Gebetsmotive werden von drei Sprecherinnen / Sprechern gesprochen. Die Gemeinde antwortet jeweils mit *Sende aus deinen Geist* (GL 312,2).



Gottes Geistkraft, heiligende Stärke, erneuere in uns die Gaben, die wir in Taufe und Firmung empfangen haben. – Liedruf

Gottes Beistand, zärtlicher Tröster, geh mit uns den Weg durch die Zeit. – Liedruf

Gottes Lebensgeist, Leben schenkender Atem von Anbeginn der Schöpfung, belebe deine Kirche und lass sie fruchtbar für die Menschen dieser Zeit werden. – Liedruf

In diesem Geist wollen wir bekennen und singen:

- Ich bin getauft und Gott geweiht (GL 491) *oder*
- Gott, du bist größer als unser Herz (GL 817,1+2+9)



Gestaltungsvorschlag: Während des Liedes können die Teilnehmenden eine kleine Kerze an der Osterkerze entzünden.

Fürbitten

Die Fürbitten werden von einzelnen Sprecherinnen / Sprechern vorgetragen. Als Liedruf z. B. der Kehrsvers vom Lied Gott du bist größer als unser Herz (GL 817).



Im Vertrauen darauf, dass Gott unsere Anliegen hört, bitten wir ihn:

- Lasst uns beten für alle, die auf vielfältige Weise die Gegenwart Gottes bezeugen.
- Lasst uns beten für alle, die sich für das Wohlergehen der Menschen einsetzen.
- Lasst uns beten für alle, die sich für eine gute Zukunft einbringen.
- Lasst uns beten für alle, die das kirchliche Leben mitgestalten.
- Lasst uns beten für die neuen Pfarrgemeinderätinnen und Pfarrgemeinderäte, die Verantwortung für unsere Kirche hier vor Ort übernehmen.

Gott, du bist uns nahe. Dafür loben wir dich und danken dir durch Christus im Heiligen Geist.

Eucharistiefeier



Eucharistiefeier

Gesang zur Gabenbereitung

- Herr, wir bringen in Brot und Wein (GL 184) *oder*
- Wer leben will wie Gott auf dieser Erde (GL 460)



Gabengebet

(z. B. aus dem Formular „Bei Einkehrtagen und Pastorkonferenzen“, Messbuch S. 1077)



Eucharistisches Hochgebet

Textvorschlag: Hochgebet für Messen für besondere Anliegen II („Gott führt die Kirche“)



Sanctus

- Heilig, heilig, heilig (GL 196) *oder*
- Heilig, heilig bist du (GL 744)

gesungenes Amen am Ende des Hochgebets nach GL 746,3-7



Vaterunser

Friedensgebet



Agnus Dei

- Christe, du Lamm Gottes (GL 208) *oder*
- Gottes Lamm (GL 750)

Kommunion



Schlussgebet

(z. B. aus dem Formular „Bei Einkehrtagen und Pastorkonferenzen“, Messbuch S. 1077)

Entlassung



Entlassung

Schlusslied

- Ich seh empor zu den Bergen (GL 847) *oder*
- Vertraut den neuen Wegen (GL 860)



Segen

(z. B. „Im Jahreskreis VI“)



Gott bestärke uns,
damit wir mutig, beharrlich und voll Vertrauen
unsere Möglichkeiten und Fähigkeiten
einsetzen.
Amen.

Bernhard Kraus

2. Eucharistiefeier

2. Bausteine für die Vorstellung des Pfarrgemeinderats im Gottesdienst

Hinweise zur Feier

Hier finden sich Gestaltungselemente für eine Eucharistiefeier am Sonntag im Nachgang der konstituierenden Sitzung, in dem sich der neue Pfarrgemeinderat den Gemeinden vorstellt. Hierfür ist zu überlegen, welcher Gottesdienst sich dafür gut eignet, so dass viele Menschen aus den verschiedenen Gemeinden der Kirchengemeinde daran teilnehmen. Denkbar ist ein zentraler Gottesdienst an einem der großen kirchlichen Feste in der Zeit zwischen Ostern und Sommer (z. B. Christi Himmelfahrt, Pfingsten, Johannes der Täufer, Peter und Paul, an einem Patrozinium einer Pfarrgemeinde oder beim Fest des Patrons der Kirchengemeinde).

Ablauf

Ablauf

Eröffnung

Eröffnung



Gesang zur Eröffnung

- Suchen und fragen (GL 457) *oder*
- Sonne der Gerechtigkeit (GL 481,1+5+7) *oder*
- Komm, Heiliger Geist, mit deiner Kraft (GL 813)



Einführung

Liebe Schwestern und Brüder,
am *Datum* fand die konstituierende Sitzung des neu gewählten Pfarrgemeinderats statt. X (*konkrete Anzahl der Kirchengemeinde*) Frauen und Männer aus den Pfarreien unserer Kirchengemeinde haben sich bereit erklärt, gemeinsam mit dem Seelsorgeteam und den Gemeindeteams das Leben in Kirche und Gesellschaft zu gestalten und sich den Herausforderungen der nächsten Jahre zu stellen. In diesem Gottesdienst stellen sie sich vor und wir wollen sie für ihre Tätigkeit segnen.

Als Kirche sind wir gemeinsam mit Jesus Christus auf den Wegen des Lebens unterwegs. Er, der versprochen hat, uns nicht alleine zurückzulassen, ist unsere Mitte.



Kyrie

Send uns deines Geistes Kraft (GL 165)

Hinweis: Das Kyrie entfällt, wenn als Eingangslied Sonne der Gerechtigkeit gewählt wurde.



Gloria



Tagesgebet



Wortgottesdienst

Verkündigung des Wortes Gottes (nach der Leseordnung des jeweiligen Tages)

Ansprache

Vorschlag zur Gestaltung der Ansprache: Der Pfarrer der Kirchengemeinde führt kurz über die Bedeutung des Pfarrgemeinderats (z. B. Zweites Vatikanisches Konzil, Würzburger Synode) und die theologische Grundlage der Tätigkeit im PGR auf der Grundlage von Taufe und Firmung (z. B. Charismenlehre) aus.

Vorstellung der Pfarrgemeinderätinnen und -räte

Die Pfarrgemeinderätinnen und -räte stellen sich kurz mit Namen und Herkunftsgemeinde vor. Wo es möglich und sinnvoll erscheint, können sie einen Motivationssatz formulieren und ihn der Gottesdienstgemeinde vorstellen, z. B. „Ich engagiere mich im Pfarrgemeinderat, weil ...“

Segensgebet

Hierzu können Vertreterinnen und Vertreter aus den Gemeinden (z. B. Leiterinnen und Leiter von Gruppierungen, Mitglieder von Gemeindeteams etc.) sich hinter die Pfarrgemeinderätinnen und -räte stellen und ihnen die Hand zur Stärkung auf die Schulter legen.

Herr, unser Gott,
wir bitten dich um deinen Segen für die neugewählten Mitglieder unseres Pfarrgemeinderates (u. U. namentlich nennen).
Sie haben sich bereit erklärt, besondere Verantwortung zu übernehmen, und wollen das Leben in Kirche und Gesellschaft mit gestalten.
Wir bitten dich: Segne diese Frauen und Männer in ihrem Engagement für unsere Kirchengemeinde. Lenke ihr Suchen und Ringen, schenke ihnen Stärke und Kraft, Geduld und Ausdauer, Kreativität und Freude.
Darum bitten wir durch Christus, unseren Bruder und Herrn.

Anschließend kann der Pfarrer die Mitglieder des Pfarrgemeinderats mit Weihwasser auf der Stirn bekreuzigen.

Glaubensbekenntnis

Fürbitten

Die Fürbitten werden von einzelnen Sprecherinnen / Sprechern vorgetragen. Als Liedruf z. B. Du sei bei uns (GL 182,2).

Im Vertrauen darauf, dass Gott unsere Anliegen hört, bitten wir ihn:

Wortgottesdienst



Segensgebet



- Lasst uns beten für alle, die auf vielfältige Weise die Gegenwart Gottes bezeugen.
- Lasst uns beten für alle, die sich für das Wohlergehen der Menschen einsetzen.
- Lasst uns beten für alle, die sich für eine gute Zukunft einbringen.
- Lasst uns beten für alle, die das kirchliche Leben mitgestalten.
- Lasst uns beten für die neuen Pfarrgemeinderätinnen und Pfarrgemeinderäte, die Verantwortung für unsere Kirche hier vor Ort übernehmen.

Gott, du bist uns nahe. Dafür loben wir dich und danken dir durch Christus im Heiligen Geist.

Eucharistiefeier



Eucharistiefeier

Gesang zur Gabenbereitung

- Herr, wir bringen in Brot und Wein (GL 184) *oder*
- Wer leben will wie Gott auf dieser Erde (GL 460)



Gabengebet

Eucharistisches Hochgebet

Textvorschlag: Hochgebet für Messen für besondere Anliegen II („Gott führt die Kirche“)



Sanctus

- Heilig, heilig, heilig (GL 196) *oder*
- Heilig, heilig bist du (GL 744)

gesungenes Amen am Ende des Hochgebets nach GL 746,3-7



Vaterunser

Friedensgebet



Agnus Dei

- Christe, du Lamm Gottes (GL 208) *oder*
- Gottes Lamm (GL 750)

Kommunion



Danklied nach der Kommunion

- Dank sei dir, Vater, für das ewge Leben (GL 484,1-3) *oder*
- Nun singe Lob, du Christenheit (GL 487)



Schlussgebet

Entlassung



Entlassung

Segen

(z. B. „Im Jahreskreis VI“)



Schlusslied

- Ich seh empor zu den Bergen (GL 847) *oder*
- Vertraut den neuen Wegen (GL 860)



Herr,
sei Du in unserer Mitte und schenke uns
zündende Ideen, die in unserer Gemeinde
etwas zum Brennen und Leuchten bringen.

Ute Weiner

3. Einführung Gemeindeteam

Die Einführung des Gemeindeteams im Gottesdienst feiern

Die Einführung findet in einer Eucharistiefeier in der Kirche derjenigen Gemeinde statt, in der das Gemeindeteam arbeitet. Wenn es möglich ist, soll der leitende Pfarrer der Kirchengemeinde dieser Feier vorstehen. Es ist ein starkes Zeichen der Verbundenheit und der Zusammenarbeit, wenn auch Pfarrgemeinderätinnen und -räte der Kirchengemeinde an dieser Feier teilnehmen. Der Gottesdienst wird im Pfarrblatt angekündigt.

Die Einführung folgt auf die Ansprache und das Glaubensbekenntnis. In der Ansprache kann die Bedeutung des Gemeindeteams theologisch entfaltet werden (z. B. anhand des Begriffs des Charismas).

Der Pfarrer ruft die einzelnen Mitglieder mit ihrem Namen auf. Diese treten vor und stellen sich vor den Altarstufen auf.



Liebe Mitglieder des Gemeindeteams,
Sie wurden von den Pfarrgemeinderätinnen und Pfarrgemeinderäten der Gemeinde N. N. vorgeschlagen und vom Pfarrgemeinderat bestätigt. Ich darf Sie heute in das Gemeindeteam unserer Gemeinde berufen. Als dessen Mitglied gestalten Sie in Zusammenarbeit mit mir als dem Pfarrer unserer Seelsorgeeinheit, mit dem Seelsorgeteam und mit dem Pfarrgemeinderat das Leben in dieser Gemeinde mit.
Sind sie dazu bereit?

Die folgenden Texte können entweder von allen Mitgliedern des Gemeindeteams oder von den jeweiligen Verantwortlichen gesprochen werden.

Sprecherin / Sprecher

Wir sind bereit, im Bereich unserer Gemeinde die Nähe zu Gott und zu den Menschen zu suchen, das kirchliche Leben zu fördern und als Kirche im gesellschaftlichen Umfeld (in unserem Dorf, in unserer Stadt, in unserem Stadtteil ...) präsent zu sein.

Verantwortliche für den Bereich Dienst am Nächsten

Wir sind bereit, die Lebenssituationen der Menschen vor Ort wahrzunehmen, Leid und Ungerechtigkeiten zu benennen, und uns gemeinsam mit den betroffenen Menschen für die Verbesserung der Lebensbedingungen einzusetzen.

Verantwortliche für den Bereich Glaubensverkündigung

Wir sind bereit, gemeinsam auf Gottes Wort zu hören, miteinander unsere Erfahrungen im Glauben zu teilen und gemeinsam zu fragen, welche Wege Gott uns zeigen möchte, damit Menschen mit der befreienden Botschaft des Evangeliums in Kontakt kommen.

Verantwortliche für den Bereich Gottesdienst und Gebet

Wir sind bereit, uns dafür einzusetzen, dass Menschen bei uns Zeiten und Orte der Stille und des Gebets finden. Wir wollen unseren Beitrag dazu leisten, dass Menschen in gottesdienstlicher Vielfalt und in lebensnah gestalteten Gottesdiensten die Gegenwart Gottes erfahren können.

Alle

Im Vertrauen, dass Gott mit uns den Weg in die Zukunft geht, nehmen wir den Ruf ins Gemeindeteam an.

Pfarrer

Mit großer Freude nehme ich stellvertretend für die Gemeinde Ihre Bereitschaftserklärung entgegen.

Die Gemeinde antwortet darauf mit einem kurzen Lobruf, z. B.:

- Laudate omnes gentes (GL 386)
- Jubilate Deo (GL 398)
- Lobet und preiset, ihr Völker den Herrn (GL 408)



Taufgedächtnis

Zum Taufgedächtnis gehen Pfarrer, die neuen Mitglieder des Gemeindeteams sowie die Pfarrgemeinderäte der jeweiligen Gemeinde zum Taufstein der Kirche. Wo dies nicht möglich ist, kann das Taufgedächtnis auch vor den Altarstufen gefeiert werden. Es wird eine Schale sowie ein Krug mit Weihwasser benötigt.

Taufgedächtnis

Pfarrer

(richtet sich an die Mitglieder des Gemeindeteams)

In Taufe und Firmung sind Sie von Gott berufen, lebendige Glieder der Kirche zu sein. Daran soll uns das geweihte Wasser erinnern.

Gebet

Lobpreis Gottes über dem Wasser (GL 576,2)



Die neuen Mitglieder des Gemeindeteams bekreuzigen sich zum Gedächtnis der eigenen Taufe. Anschließend kehren sie zu den Altarstufen zurück. Zum nun folgenden Gebet können Pfarrgemeinderätinnen und -räte sowie weitere Vertreterinnen / Vertreter der Gemeinde (z. B. die Leitungen von verschiedenen Gruppen und Kreisen) den Mitgliedern des Gemeindeteams die rechte Hand auf die Schulter legen. Damit bringen sie zum Ausdruck, dass die Gemeinde hinter der Arbeit des Gemeindeteams steht und dass sie den Mitgliedern den Rücken stärkt.

Alle stehen.



Pfarrer

Gott, unser Vater. In Taufe und Firmung hast Du uns den Heiligen Geist geschenkt. Wir bitten Dich:

Lass die Mitglieder des Gemeindeteams in der Kraft dieses Geistes erkennen, was dem Wohl der Menschen in unserer Gemeinde dient und hilf ihnen, entsprechend zu handeln.

Darum bitten wir Dich, durch Jesus Christus, deinen Sohn, unseren auferstandenen Bruder und unseren Herrn.

Alle

Amen.



Der Pfarrer und ein Mitglied des Pfarrgemeinderats können den Mitgliedern des Gemeindeteams einen symbolischen Gegenstand für den Beginn der Arbeit im Gemeindeteam überreichen, z. B. ein Starterpaket (Bibel, Tagebuch / Schriftrolle, Schlüssel für den Ort, an dem das Gemeindeteam sich trifft etc.) oder eine Urkunde.



Vorschläge für ein abschließendes Lied:

- Vertraut den neuen Wegen (GL 860)
- Wo Menschen sich vergessen (GL 861)



Es schließen sich die Fürbitten an.



Impressum

Herausgeber

Erzbischöfliches Ordinariat Freiburg
Schoferstraße 2
79098 Freiburg

Bestellung

Erzbischöfliches Seelsorgeamt
Referat Technik/Vertrieb
Postfach 449
79004 Freiburg
Tel 0761 - 51 44 - 115
Fax 0761 - 51 44 - 76115
E-Mail vertrieb@seelsorgeamt-freiburg.de

Bestell-Nr. 11040420

Download

Download dieser Arbeitshilfe als PDF sowie
weitere Informationen unter:
www.ebfr.de/pgr-dokumente2020

Gestaltung

Graphikbüro Graul, Endingen am Kaiserstuhl
www.graphik-graul.de

Bildnachweis

- Bildleiste S. 2/3:
Kampagnenfotos zur PGR-Wahl 2020
- Foto S. 7:
Photo by Ben White on Unsplash
- Foto S. 8:
Photo by Joshua Eckstein on Unsplash
- Foto S. 9:
Photo by Ben White on Unsplash
- Foto S. 11:
Photo by Hello I'm Nik on Unsplash
- Foto S. 14:
Photo by Gia Oris on Unsplash

Legende

Gesang



Gebet



Lesung / Evangelium



Dank / Fürbitten



Segen



Ansprache



